

# Informationen aus unserer Gemeinde für die Jahre 2019 und 2020



Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf Grund der gesetzlichen Vorgaben zur Corona-Pandemie konnte die vorgesehene Bürgerversammlung 2020 am 23. April leider nicht stattfinden. Da auch im Herbst die zweite Corona-Welle eine solche Veranstaltung nur unter erheblichen hygienischen Vorgaben möglich gemacht hätte, habe ich mich zum Schutz unserer Einwohner dazu entschlossen, die Informationen mit diesem Rundschreiben zum Ende des Jahres an alle Haushalte zu geben.

Am Beginn meines Berichtes bitte ich alle Einwohner darum die jeweils gültigen Vorgaben der Regierung bezüglich der Corona-Pandemie zum Schutz von uns allen einzuhalten. Ich kann durchaus verstehen, dass dies nicht immer leicht ist, und von uns allen Einschränkungen im Umgang mit unseren Mitmenschen bedeutet. Aber nur wenn alle gemeinsam die Vorgaben dieser schwierigen Zeit beachten, ist ein Erfolg – und damit eine Eindämmung der Pandemie – zu erreichen.

Die Mitarbeit und das Verständnis unserer Einwohner während der Bauarbeiten haben uns geholfen, die zahlreichen größeren und kleineren Baumaßnahmen abzuwickeln. Wir sind somit wieder einen Schritt zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserem Heimatort weiter gekommen.

Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, und ihre Freizeit und ihr Engagement zum Wohl unserer Heimatgemeinde einbrachten herzlich bedanken. Besonderer Dank gebührt auch der Kollegin und den Kollegen des Marktgemeinderates, die alle mit Eifer, Umsicht und Weitblick Entscheidungen für eine Weiterentwicklung unseres Ortes mittragen.

Zu einer Bürgerinformation gehören auch statistische Zahlen und die Haushaltssituation mit den getätigten und geplanten Ausgaben und Einnahmen, die ich wie folgt bekannt geben möchte.

Der Markt Rüdenhausen hat zum 30.06.2020 einen Einwohnerstand von insgesamt 1.033 Einwohnern. Davon sind 889 Bürger\*innen mit Hauptwohnung und 144 mit Nebenwohnung gemeldet.

Die Anzahl der Geburten werden ab 2019 bis 30.06.2020 mit 7 beziffert, die zu verzeichnenden Sterbefälle leider mit 13.

An Eheschließungen wurden 2019 und 2020 für Rüdenhausen 9 beurkundet.

Die Entwicklung der Einwohnerdaten von 2017 bis 2019 stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

Stand zum:	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	2018-2019 +/-
Hauptwohnsitze (HW)	892	890	892	2
Nebenwohnsitze (NW)	144	147	144	-3
Gesamt HW + NW:	1.036	1.037	1.036	-1
Geburten	11	6	5	-1
Sterbefälle (HW + NW)	3	15	6	-9
Zuzüge (HW + NW)	76	70	101	31
Wegzüge (HW + NW)	67	57	89	32
Eheschließungen	3	3	5	2

Die Hebesätze für das Realsteueraufkommen (Grund- und Gewerbesteuer) der Marktgemeinde Rüdenhausen sind jeweils konstant geblieben. Die Umlagesätze für Kreis- und Gewerbesteuerumlage sowie die Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid, dem Schulverband und der Sing- und Musikschule Steigerwald werden aus den jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und den Haushalten der Körperschaften übernommen.

Grundlage für die Berechnung der Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid, dem Schulverband Wiesentheid und der Sing- und Musikschule Steigerwald sind die gemeldeten Einwohner mit Hauptwohnsitz und die Schülerzahlen zum vorgegebenen Stichtag.

		RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	PL 2020
Grundsteuer A - Hebesatz	%	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B - Hebesatz	%	300	300	300	300	300	300
Gewerbesteuer - Hebesatz	%	320	320	320	320	320	320
Gewerbesteuerumlagesatz	%	69	69	68,5	68,5	64	35
Kreisumlagesatz	%	45,5	43,5	41,5	41,5	39	39,5
Schulverbandsumlage	Schüler/€	810	900	950	950	1.050	1.050
Schulverband-Investuml.	Schüler/€	0	730	730	1750	450	0
Schülerzahl	Anzahl	42	37	41	36	37	36
Vgem.-Umlage	EW/O/€	95	125	125	145	145	152
Einwohner	Anzahl	839	865	876	881	892	892
Musikschulumlage	Schüler/€	180	180	250	250	300	300
Schülerzahl	Anzahl	11	12	9	4	3	11
<i>Anmerkung: RE = Rechnungsergebnis, PL = Planung</i>							

Die Gebühr für die kostenrechnenden Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden zum 01.01.2020 neu kalkuliert. Die Wasserverbrauchsgebühr blieb unverändert bei 1,86 € (netto/cbm). Die laufende Sanierungsmaßnahme des Wasserleitungsnetzes wird sich im Kalkulationszeitraum 2024 bis 2027 auswirken.

Die Abwassergebühr und die Niederschlagswassergebühren wurden zum 01.01.20 angepasst. So konnte die Abwassergebühr von 2,48 €/cbm auf 2,35 €/cbm gesenkt werden. Die Niederschlagswassergebühr hat sich von 0,24/qm befestigte Fläche auf 0,27 €/qm befestigte Fläche erhöht.

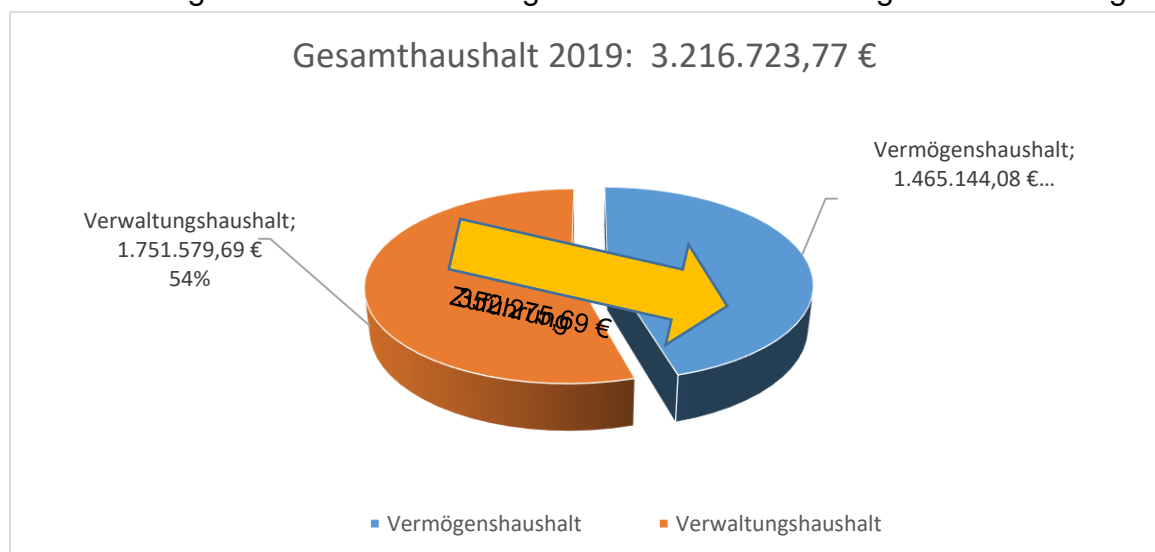
Durch die Veränderungen bei den o.a. Umlagegrundlagen, wurden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 folgende Umlagen erhoben.

HH-Jahr:	Umlage Vgem. Wiesentheid	Umlage Schulverband	Umlage Sing- u. Musikschule	Umlage Landkreis:
RE 2017	109.500,00 €	68.880,00 €	2.250,00 €	285.146,92 €
RE 2018	127.745,00 €	86.400,00 €	1.000,00 €	282.801,20 €
RE 2019	129.340,00 €	55.500,00 €	900,00 €	329.998,11 €
vorl.RE 2020	135.584,00 €	37.800,00 €	3.300,00 €	308.825,62 €

Das **Rechnungsergebnis für den Verwaltungshaushalt 2019** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 1.751.579,69 € und das Rechnungsergebnis für den Vermögenshaushalt 2019 mit 1.465.144,08 € sodass der Gesamthaushalt 2019 mit einem Betrag von 3.216.723,77 € abgeschlossen wurde.

Im Haushaltsjahr 2019 konnte eine Zuführung in Höhe von 352.275,69 € erwirtschaftet werden.

Dieser Betrag wurde vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zugeführt.



Bei der **Planung des Haushaltsjahres 2020** sind im

Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben mit	1.578.077,98 €
und für den Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben mit	1.971.870,79 €
vorgesehen,	
sodass der Gesamthaushalt 2020 mit einem Betrag von	3.549.948,77 €
eingespart wurde.	
Im Haushaltsjahr 2020 wird eine Zuführungsrate in Höhe von	220.694,00 €
eingespart.	

Der Jahresabschluss wird mit der Rechnungslegung zum 31.12.2020 erstellt.

Der Anteil an der Einkommensteuer mit Einkommensteuerersatz stellt nach wie vor neben der Schlüsselzuweisung die wichtigste Einnahmequelle des Marktes Rüdtenhausen dar.

Als weitere wichtige Einnahmen des Verwaltungshaushaltes sind die Realsteuereinnahmen zu nennen, die sich aus der Grund- und der Gewerbesteuer zusammensetzen.

Die Benutzungsgebühren für Wasser und Abwasserbeseitigung fließen in die Kalkulation der Gebühren mit ein und werden den kostenrechnenden Einrichtungen Wasser und Abwasser zugeordnet. Sie dienen zur Deckung des Aufwandes für die beiden Einrichtungen. Sie stehen deshalb nicht zur Deckung von allgemeinen Ausgaben des Haushaltes zur Verfügung.

Die Konzessionsabgabe wird vom Versorgungsunternehmen Main-Donau-Netzgesellschaft an den Markt Rüdtenhausen für die Gestattung der Benutzung der Straßengrundstücke zur Verlegung von Versorgungsleitungen gezahlt.

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019 und das vorläufige Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2020 stellen sich wie folgt dar:

	Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2019	vorl. Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2020
Gewerbesteuer	<b>29.005,33 €</b>	<b>88.430,83 €</b>
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<b>448.321,00 €</b>	<b>418.987,00 €</b>
Schlüsselzuweisung	<b>367.692,00 €</b>	<b>435.988,00 €</b>
Benutzungsgebühren (Wasser/Kanal)	<b>217.556,17 €</b>	<b>214.869,67 €</b>
Grundsteuer A und B	<b>64.005,96 €</b>	<b>64.561,59 €</b>
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuerbeteiligung	<b>22.601,00 €</b>	<b>24.696,00 €</b>
Konzessionsabgabe	<b>22.052,00 €</b>	<b>22.677,06 €</b>

Der Landkreis erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Bemessungsgrundlage sind die jeweils gültigen Steuerkraftzahlen der Gemeinden zuzüglich 80 % der im Vorjahr an die Gemeinden geflossenen Schlüsselzuweisungen. Der Umlagesatz wurde für das

Haushaltsjahr 2019 mit 39 % und für das Haushaltsjahr 2020 mit 39,5 % berechnet. Die Steuerkraft des Marktes Rüdenhausen lag im Haushaltsjahr 2019 bei 605,18 €/Einwohner und im Haushaltsjahr 2020 bei 549,19 €/Einwohner.

Im Personalkostenaufwand sind neben dem Gehalt des ehrenamtlichen Bürgermeisters mit seinem Stellvertreter und der tariflichen Vergütung der Beschäftigten des Marktes Rüdenhausen auch die Aufwendungen für Ehrensold der ehemaligen Bürgermeister, Sitzungsgelder und die Aufwandsentschädigung der Feuerwehrkommandanten enthalten. Der Personalkostenaufwand für die Verwaltung des Marktes Rüdenhausen wird über die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid mit erhoben.

Die Gesamtaufwendungen aller baulichen Anlagen (Bewirtschaftungs- und Unterhaltskosten) beinhalten den baulichen Unterhalt, Heizungs- und Stromkosten, Versicherungsleistungen aller kommunalen Liegenschaften inkl. Straßenunterhalt und Straßenbeleuchtung.

Der Markt Rüdenhausen zahlt für die Kindergarten- und Krippenbetreuung der Kinder aus dem Gemeindegebiet Betriebskostenzuschüsse an die jeweiligen Kindertageseinrichtungen, in denen die Kinder betreut werden. Der ausgewiesene Anteil entspricht dem kommunalen Anteil, welcher in der Regel 45 % der Kosten beträgt. Neben der Kommune beteiligt sich der Freistaat an den Betriebskosten und übernimmt einen Anteil von 55 %. Diese Mittel werden über die Gemeinde ausgezahlt und vom Freistaat erstattet.

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage richtet sich nach den tatsächlichen Gewerbesteuersteinnahmen und dem jeweils geltenden Umlagesatz. Weiterhin ist der Markt Rüdenhausen an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Schwarzacher Becken angeschlossen. Hier werden dem Markt Rüdenhausen die tatsächlich entstandenen Betriebskosten nach Jahresabschluss aufgrund der festgelegten Einwohnergleichwerte in Rechnung gestellt.

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019 und das vorläufige Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2020 stellen sich wie folgt dar:

	Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2019	vorl. Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2020
Personalausgaben	<b>132.615,84 €</b>	<b>127.129,80 €</b>
Kreisumlage	<b>329.998,11 €</b>	<b>308.825,62 €</b>
Betriebskostenförderung der Kindergärten - kommunaler Anteil	<b>127.265,05 €</b>	<b>104.667,96 €</b>
Gewerbesteuerumlage	<b>308,00 €</b>	<b>19.212,00 €</b>
Betriebskosten Abwasserzweckverband Schw.Becken	<b>63.179,18 €</b>	<b>73.659,00 €</b>
Betriebs- und Unterhaltungskosten aller baul. Anlagen	<b>141.072,82 €</b>	<b>142.668,52 €</b>

Der Überschuss, den die Kommune aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschaftet, wird dem Vermögenshaushalt zugeführt. Diese Zuführung, abzüglich der Tilgungsausgaben für Kredite, steht als sogenannte „Freie Finanzspanne“ für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung. Ebenso die vom Freistaat Bayern gewährte Investitionspauschale, die nach der Steuerkraft der Gemeinde zugeteilt wird. Daneben hat die Kommune Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und Herstellungsbeiträgen und ggf. aus Investitionszuschüssen. Im Haushaltsjahr 2019 konnte der Markt Rüdenhausen die Restzahlung der Förderung für die Krippenerweiterung vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2020 wurde die erste Rate des Verbesserungsbeitrages für die Erneuerung der Wasserversorgung in Rechnung gestellt.

	Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2019	vorl. Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2020
Regierung Unterfranken, Zuschuss Krippenerweiterung	<b>78.400,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Veräußerungen von Grundstücken	<b>128.844,32 €</b>	<b>10.000,00 €</b>
Herstellungsbeiträge (Straße/Wasser/Kanal)	<b>89.123,66 €</b>	<b>19.495,89 €</b>
Verbesserungsbeiträge Wasserversorgung	<b>0,00 €</b>	<b>262.870,02 €</b>
Investitionspauschale	<b>143.198,00 €</b>	<b>143.000,00 €</b>
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	<b>352.275,69 €</b>	<b>300.000,00 €</b>

Investiv fällt in den beiden Haushaltsjahren vorrangig die Erneuerung der Wasserleitung mit Verlegung der Glasfaserleerrohre ins Gewicht. Für die Fortführung der Dorferneuerung (Abschluss Kirchplatz, Paul-Gerhardt-Platz – Planung des Maßnahmenpaket II) wurden ebenfalls Mittel verausgabt. Der Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau in der östlichen Industriestraße, die Befestigung des Platzes vor der Bauhofhalle und die Dachsanierung am Bauhof wurden in den Haushaltsjahren 2019/2020 umgesetzt. Weiterhin fielen im Haushaltsjahr 2019 Planungsleistungen für das Gewerbegebiet Süd/Nord an. Investitionsumlagen wurden an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Schwarzacher Becken und an den Schulverband Wiesentheid getätigt. Im Haushaltsjahr 2020 wurde für den Bauhof ein neuer Aufsitzrasenmäher und ein Systemtrenner angeschafft.

Des weiteren konnte im Haushaltsjahr 2020 das Buswartehäuschen der ÖPNV hergerichtet werden. Hierfür sind dem Markt Rüdenhausen Kosten in Höhe von 6.855€ entstanden. Der Verwendungsnachweis für die Fördergelder wurde bereits eingereicht. Eine Bezuschussung mit rd. 3.400 € wurde beantragt.

	Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2019	vorl. Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2020
Sanierungsmaßnahme Wasserleitung	<b>633.230,47 €</b>	<b>1.195.475,44 €</b>
DSL-Verlegung im Zuge der Wassersanierung	<b>0,00 €</b>	<b>142.355,87 €</b>
Dorferneuerungsmaßnahmen	<b>59.009,50 €</b>	<b>33.004,92 €</b>
Erschließung Gewerbegebiet Süd/Nord	<b>42.541,32 €</b>	<b>0,00 €</b>
Zweckverband Schwarzacher Becken, Investitionsumlagen	<b>4.633,45 €</b>	<b>422,53 €</b>
Lückenschluss Industriestraße	<b>0,00 €</b>	<b>145.000,00 €</b>
Bauhof - Erwerb bewegl. Anlagevermögen	<b>0,00 €</b>	<b>5.929,14 €</b>
Dacheindeckung Bauhof	<b>40.493,38 €</b>	<b>0,00 €</b>
Schulverband Wiesentheid - Investitionszuweisung	<b>16.650,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Das seit 01.01.2020 eingeführte Regionalbudget für die Dorfschätzegemeinden hat der Markt Rüdenhausen für den Erlass einer Gestaltungssatzung in Anspruch genommen. Hier sind der Kommune Kosten von 15.042,30 € Kosten entstanden. Nach Abzug eines Eigenanteils wird der Markt Rüdenhausen hier ebenfalls gefördert.

Die derzeit größte laufende Investitionsmaßnahme im Markt Rüdenhausen ist neben der Dorferneuerung, die einen großen Zeitrahmen beansprucht, die Wassersanierungsmaßnahme. Mit dieser Maßnahme wurde im Haushaltsjahr 2018 begonnen. Bis Mitte Dezember 2020 hat der Markt für diese Baumaßnahme und die Verlegung von Glasfaser-Leerrohren bereits Mittel in Höhe von rd. 2,3 Mio € ausgegeben. Die Abrechnung des Restbetrages wird im Haushaltsjahr 2021 mit insgesamt 185.000 € (Wasser und DSL) eingeplant.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt durch eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2020 mit 374.020 € und der Erhebung von Verbesserungsbeiträgen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 mit insgesamt 856.802,75 €. Der Förderantrag nach den Richtlinien RZWAS 2018 wurde beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg eingereicht. Hier wird derzeit mit Einnahmen von rd. 409.000 € kalkuliert. Der Restbetrag wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

Die Rücklagenentwicklung des Marktes Rüdenhausen stellt sich wie folgt dar:

Stand zum 01.01.2019	1.443.282,97 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2019	50.000,00 €
Stand zum 01.01.2020	1.493.282,97 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2020	-650.000,00 €
Stand zum 31.12.2020	843.282,97 €

Der Markt Rüdenhausen ist seit dem 31.12.2015 schuldenfrei. Durch die hohen Investitionen in den Jahren 2018 – 2020 wurde bereits für die Haushaltsplanung 2019 bei der Rechtsaufsichtsbehörde eine Kreditermächtigung für die Sanierung der Wasserversorgung beantragt. Diese Kreditermächtigung wird im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 374.020 € in Anspruch genommen, so dass der Markt Rüdenhausen zum 31.12.2020 bei 892 Einwohnern eine Pro-Kopf-Verschuldung von 419 €/EWO aufweist.

Der Landesdurchschnitt für Gemeinden mit bis zu 1.000 Einwohnern betrug im Jahr 2018 537€/Einwohner.

Die Einbeziehung der Bevölkerung bei den Maßnahmen zur Dorferneuerung ist wie seit Beginn der Planungen immer ein großes Anliegen unseres Ratsgremiums. Die Möglichkeiten bei der öffentlichen Vorstellung und der anschließenden Auslegung von neuen Projekten in der Dorferneuerung während der Amtsstunden war immer gegeben, und wird auch bei den kommenden Maßnahmen wieder so gehandhabt werden. Wir wollen gemeinsam mit unseren Einwohnern etwas schaffen, was letztendlich zum positiven Erscheinungsbild und zur Steigerung der Attraktivität unserer Heimatgemeinde beiträgt. Für private Maßnahmen im Einzugsbereich der Dorferneuerung wurde die Förderung auf bis zu 35% bei den Förderfähigen Maßnahmen erhöht. Zu beachten ist, dass nach Abschluss der Dorferneuerung – etwa Ende 2025 - diese Förderung von privaten Maßnahmen nicht mehr erfolgen wird. Nähere Informationen liegen im Rathausfoyer aus oder können beim Amt für Ländliche Entwicklung in Erfahrung gebracht werden (Herr Panzer 0931 4101 – 870).

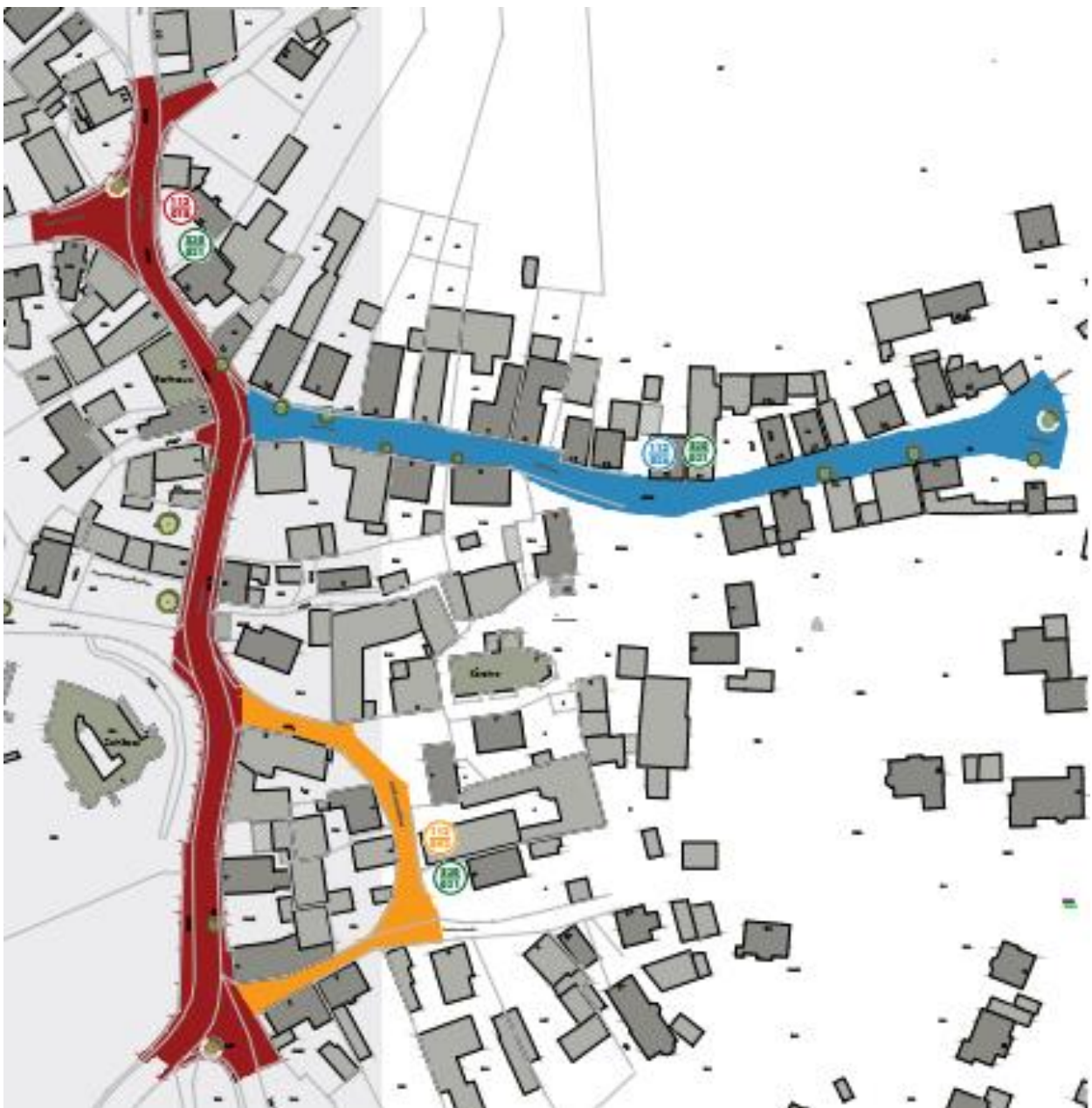
Im Zug der Dorferneuerung hat die Teilnehmergeinschaft zusammen mit der Marktgemeinde bereits die folgenden Projekte umgesetzt.

<b>Dorferneuerung in Rüdenhausen</b>			
Maßnahmenbezeichnung:	Gesamtkosten:	Anteil Markt Rüdenhausen:	Anteil Amt für ländliche Entwicklung
Kirchenscheune m. öffentl. WC	132.036,47 €	<b>48.436,02 €</b>	85.011,21 €
Kirchplatz und Paul-Gerhardt- Platz mit Brunnenanlage und Wasserlauf	779.891,64 €	<b>325.364,46 €</b>	454.527,18 €
Goldbach/Schirnbach (Bachstraße)	35.826,11 €	<b>15.176,62 €</b>	20.649,49 €
Ortseingang Nord	7.683,71 €	<b>3.581,45 €</b>	4.102,26 €
Objektpl. Maßnahmenp. II	85.881,62 €	<b>37.725,19 €</b>	48.156,43 €
Rüdenhausen blüht auf	54.925,24 €	<b>32.367,20 €</b>	23.500,77 €
Maulensee (Flurbereinigungsmaßnahme)	107.725,81 €	<b>38.157,67 €</b>	76.680,89 €
Ehem. Nachtwächterhaus	24.003,12 €	<b>24.003,12 €</b>	0,00 €
Brücke Schirnbach (beim Maulensee)	560,02 €	<b>560,02 €</b>	0,00 €
Gemeindescheune neben KiTa	32.974,43 €	<b>32.974,43 €</b>	0,00 €
Maibaumständer	7.605,84 €	<b>4.744,02 €</b>	3.000,00 €
<b>Gesamtsummen:</b>	<b>1.269.114,02 €</b>	<b>563.090,20 €</b>	<b>715.628,23 €</b>

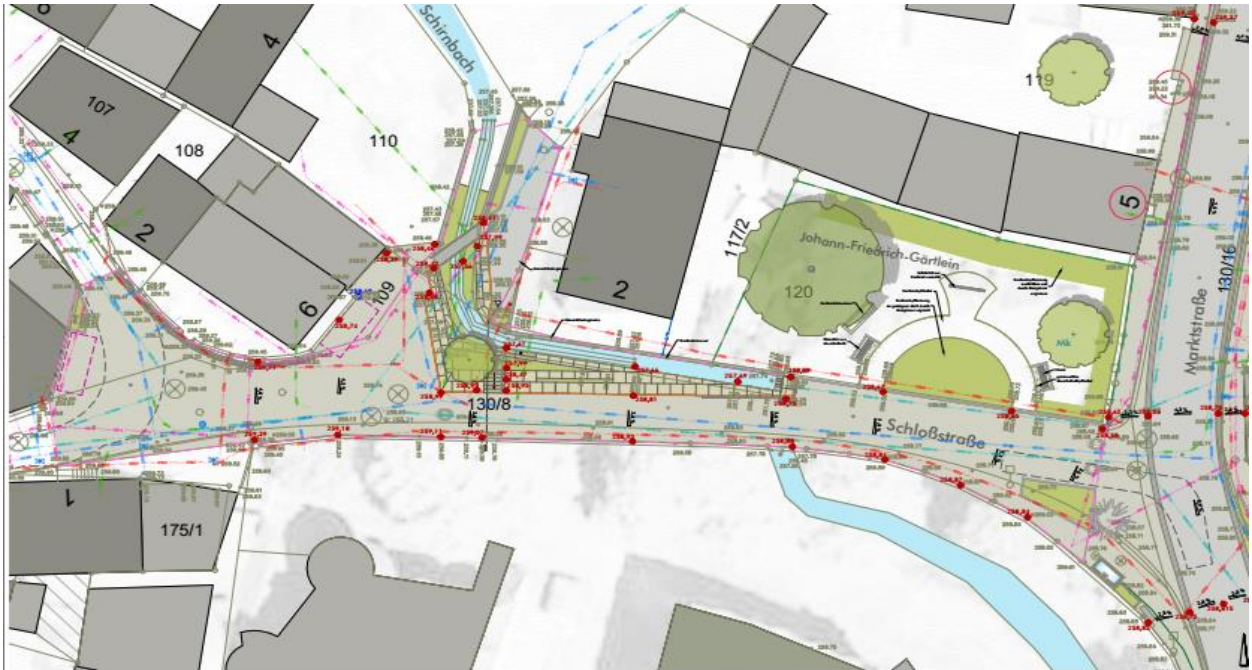


Das nächste Maßnahmenpaket II in der Dorferneuerung umfasst die Jahnstraße bis Kreuzungsbereich „Am Sportplatz“, die Marktstraße zwischen Kreuzung Raiffeisenstraße und Schirnbachstraße sowie die Lerchenstraße ab ehem. Apotheke bis Paul-Gerhardt-Platz und den Straßenbereich des Paul-Gerhardt-Platzes. Bei dieser Maßnahme werden die kompletten Fahrbahnen und Randbereiche teilweise bis zu einer Tiefe von 95cm ausgebaut und erneuert. Wegen Coronabedingter Verzögerungen beim Planungsbüro und dem ALE wird mit den Bauarbeiten voraussichtlich erst Anfang Mai 2021 begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 1 Jahr gerechnet. Eine Kostenberechnung des Ingenieurbüros erbrachte Gesamtkosten von rd. 2,04 Mio Euro Brutto incl. Baunebenkosten (Ing.-Büro, Beweissicherung, Archäologische Baubegleitung, Bodenbeprobung, Umlegen von Leitungen).

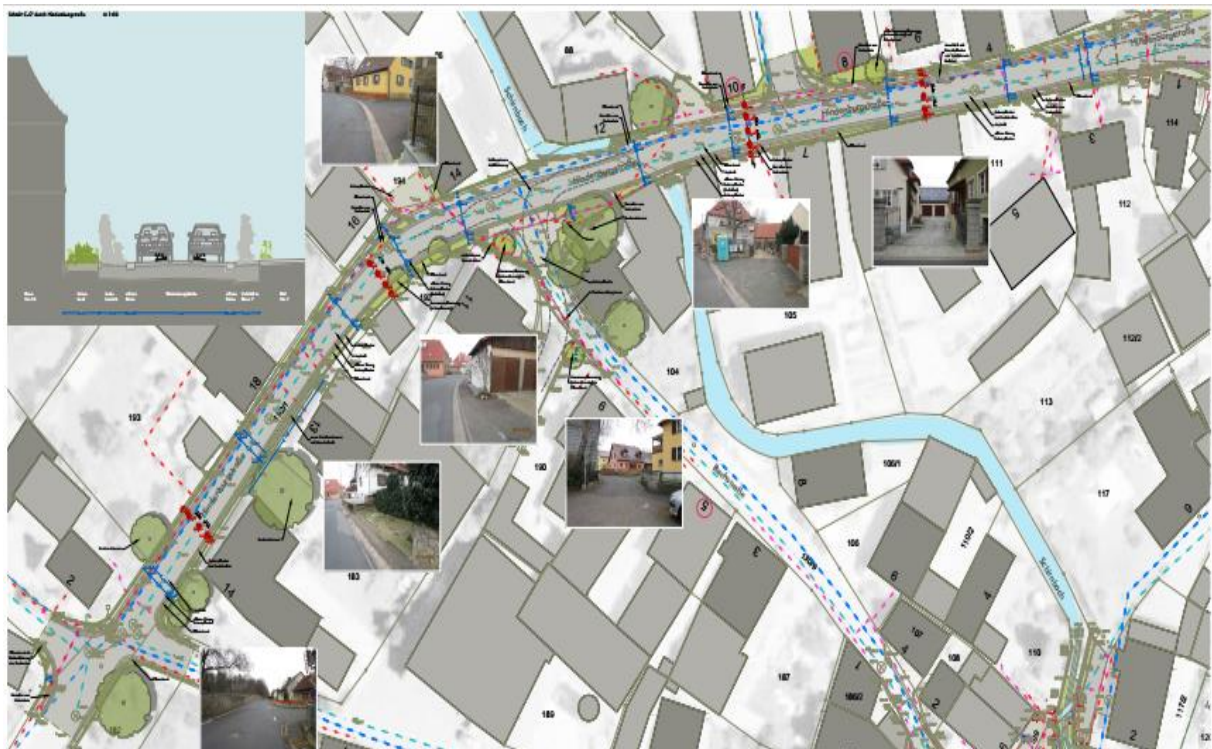
Hierfür wird mit einer Förderung von 1,2 Mio € gerechnet.



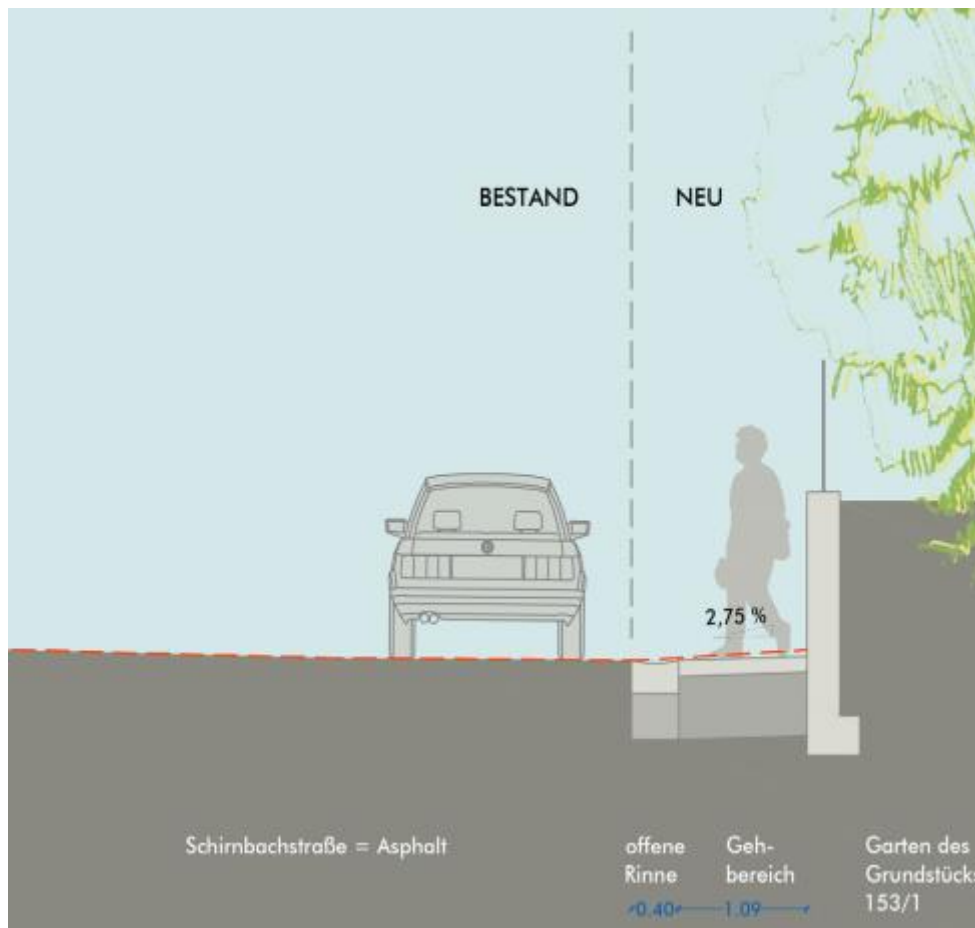
Nach Abschluss dieser Baumaßnahme soll gleich im Anschluss das Maßnahmenpaket III beginnen. Hierbei wird die Hindenburgstraße bis Kreuzung Sandstraße, und die Schloßstraße zw. Marktstraße und Kreuzung Bachstraße ebenfalls komplett erneuert, der Bachlauf aufgeweitet und zugänglich gemacht sowie die Randbereiche neu gestaltet. In der Schirnbachstraße soll bis zum Übergang auf den vorhandenen Gehweg der östliche Randbereich als Gehweg neu geschaffen werden.



Planung Schloßstraße Stand 01.04.2020



Planung Hindenburgstraße Stand 11.11.2019



Eine Kostenschätzung für dieses dritte Maßnahmenpaket beläuft sich auf rd. 1,6 Mio € Brutto incl. Baunebenkosten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich u.a. nach der Leistungsfähigkeit der Kommune gemäß der Dorferneuerungsrichtlinie DorfR, wird jedoch vermutlich nicht mehr so hoch ausfallen wie beim Maßnahmenpaket II. Der restliche Straßenbereich der Schirnbachstraße wird je nach finanzieller Möglichkeit von der Gemeinde saniert.

Anfang 2021 werden durch den Markt Rüdenhausen die Bachstraße und die Schloßstraße zw. Kreuzung Bachstraße und Hindenburgstraße saniert. Hier wird mit einem Kostenvolumen von rd. 180.000 € Brutto incl. Baunebenkosten gerechnet. Aus Gewährleistungsgründen wird die Maßnahme zusammen mit dem Wasserleitungsbau durchgeführt. Die Kosten werden jedoch nicht dem Wasserleitungsbau zugerechnet sondern im Verwaltungshaushalt als Straßensanierung aufgeführt. Es ist vorgesehen, auf der kompletten Fläche den Asphalt auszubauen, ggfs. den Unterbau zu ertüchtigen und wieder neu zu asphaltieren. Die Rinnen werden ebenso ausgebaut und als Beton-Pflasterrinne in Muschelkalkoptik, wie im restlichen Gebiet der Dorferneuerung, ausgeführt. In den Randbereichen und zwischen Rinne und Gebäude / Gartenmauer / Einfriedung kommt das erwähnte Pflaster oder Beton zur Ausführung. Die Anwohner wurden mit Schreiben vom 08.12.2020 darüber informiert, und erhielten auch die Pläne, um begründete Änderungswünsche vorzubringen.



Planung Bachstraße Stand 18.11.2020



Planung Schloßstraße Stand 18.11.2020

Nach Fertigstellung der Bereiche um die Regenrückhaltebecken am Maulensee konnten in diesem Bereich nach der Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde eine Bank und zwei Liegebänke aufgestellt werden.

Die Bank wurde vom gleichen Hersteller und Modell gewählt, wie es die Teilnehmergeinschaft für die Bänke im Zug der Dorferneuerung festgelegt hat (siehe Kirchplatz).



Bei den Liegebänken handelt es sich um das Modell „Waldsofa“ mit einer Breite von 192cm. Die Bänke bestehen aus einem verzinkten Stahlgestell und Bankiari-Holz.

Es handelt sich um eine besondere Bank, - um eine "Mitfahrbank", die bei einem Dorfschätze-Projekt im Juni 2019 aufgestellt wurde. Die ganz ohne Gebühren und sonstige Verpflichtungen zum Warten auffordert oder anregt. Gewartet werden kann hier, ganz bequem an einem ansonsten Autofahrern vorbehaltenen Platz, an der Einfahrt zur OMV-Tankstelle. Dieser eher funktionell gestaltete Raum wurde durch Axel Engl, dem Betreiber der Tankstelle, mit viel Arbeit und Ideen zu einer kleinen Idylle gestaltet. Ehrenamtlich und ganz ohne Auftrag!

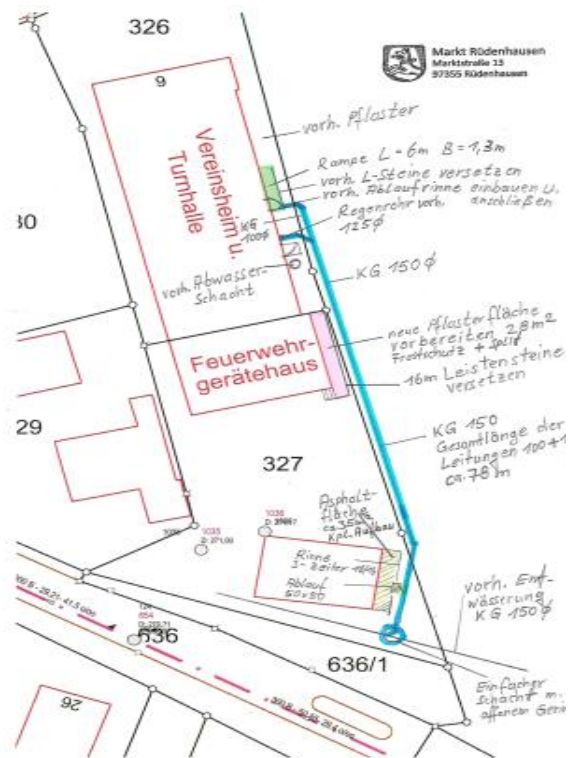


Das Buswartehäuschen in der Sandstraße konnte nach der Förderzusage der Regierung von Unterfranken und der damit vorzeitigen Baufreigabe in der Sitzung im August 2019 in Auftrag gegeben werden. Die Kostenschätzung für Anschaffung, Aufstellung, Aushub, Fundamente und

Herstellung der Pflasterfläche wurde mit 10.500 € angesetzt. Die Fertigstellung konnte aus verschiedenen Gründen erst im Oktober 2020 erfolgen.

Am neuen Bauhof in der Industriestraße wurde im Juli 2019 das vorhandene, teilweise undichte Dach entfernt und ein Trapezblechdach mit 40mm PUR-Dämmung montiert. Bei dieser Maßnahme sind die Regenrinnen und Regenfallrohre mit erneuert worden. Die Baukosten betragen ca. 40.500 €. Im Dezember 2019 wurde auf Grund der Vorgaben des Kaminkehrers für die bestehende Heizung eine neue Außen-Kaminanlage für ca. 1.500 € eingebaut.

Damit alle Wertstoffsammelbehälter mit Grüngutcontainer, Altpapiercontainer und die Glascontainer an den neuen Wertstoffhof in der Industriestraße verlegt werden können, ist die Zufahrt und der Platz vor der Bauhofhalle saniert worden. Hierbei wurden auch die Halle sowie die Grundstücke entlang der sanierten Straße an die Entwässerung angeschlossen, da bisher kein Abwasseranschluss für die Grundstücke bestand. Die Grundstücke erhielten ebenso einen Wasser- und Glasfaseranschluss. Die Telekom und die N-Ergie verlegten in diesem Abschnitt neue Kabel. Der Bodenaushub dieser Maßnahme wird erst im Jahr 2021 abgefahren. Diese Baumaßnahme wird die Gemeinde rd. 200.000 € kosten.



In Zusammenarbeit mit dem TSV haben wir die Dachentwässerung des Turnhallendaches wegen Rückstaugefahr in die Turnhalle in eine größere Entwässerungsleitung geführt, und dabei gleich den Vorplatz am alten Bauhof mit einbezogen. Der Nebeneingang der Turnhalle erhielt einen behindertengerechten Fluchtweg. In diesem Zug wird auch die Gehwegfläche östlich des FW-Gerätehauses gepflastert, der Bereich vor dem Bauhof wurde asphaltiert und eine Entwässerungsrinne eingebaut.

Der Investitionsplan für 2021 sieht folgende größeren Ausgaben / Einnahmen vor:

Für die Renovierung des Rathauses wurde im Haushaltsjahr 2021 ein Ansatz von 20.000€ gebildet, um evtl. Planungskosten abzudecken.

Die allgemeine Ausstattung der Feuerwehr mit Jugendfeuerwehr und die Anschaffung der neuen Helme für die Feuerwehr wird mit insgesamt 7.500 € beziffert.

Die Investitionsumlage an den Schulverband Wiesentheid beträgt 2021 pro Schüler 600€, hierfür wird für die Grundschule ein Betrag in Höhe von 3.000 € und für die Mittelschule ein Betrag von 12.600 € abgeführt.

Der Ansatz für die Pfarrhaussanierung mit 150.000 € wird aus dem alten Jahr übernommen, ebenso der Allgemeine Ansatz für einen Investitionszuschuss an die Kirche von 1.000 € im Bedarfsfall.

Einer Renovierung oder Anschaffungen des Jugendcontainers wird ein Budget von 1.000€ zugeordnet.

Für die Vereine steht das jährliche Budget für Investitionen in Höhe von 1.000 € zur Verfügung; ebenso 1.000 € für Park und Grünanlagen.

Die Planung des Radweges Rüdtenhausen – Wiesenbronn wurde mit 5.000 € angesetzt, und ein erforderlicher Grunderwerb mit 10.000 € angenommen.

Zur Erstellung eines Bebauungsplanes für ein neues Baugebiet wird ein Kostenansatz von 50.000 € eingeplant. Der Erwerb von Grundstücken wurde im Haushaltsjahr 2021 mit einem Betrag von 470.000 € vorgesehen.

Für allgemeine Planungskosten des Verbandes für ländliche Entwicklung in der Dorferneuerung sind 20.000 € vorgesehen. Das Maßnahmenpaket II ist mit 449.646 € angesetzt.

Die Erschließung der Straßen für die Gewerbegebiete wird für das Haushaltsjahr 2021 mit 85.500 €, und die allgemeine Straßenbeleuchtung mit 2.500 € angesetzt. Für den Bereich der Dorferneuerung sind Kosten über 15.000 € für die Straßenbeleuchtung – die nicht förderfähig ist – geplant.

Gemäß des Hochwasserschutzkonzeptes der Dorfschätzegemeinden am Schirnbach im Bereich der Marktstraße und Hindenburgstraße sind im Jahr 2022 insgesamt 160.000 € vorgesehen. Diese Maßnahmen sollen im Zug des Straßenbaus in der Dorferneuerung mit ausgeführt werden.

Im Bereich der öffentlichen Einrichtungen wird für das Haushaltsjahr 2021 ein Anteil von 5.000 € für allgemeine Maßnahmen in der Abwasserbeseitigung eingeplant. Die Kanalerschließung im geplanten Gewerbegebiet Süd wird mit 195.411 € angesetzt. Die Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband Schwarzacher Becken mit 10.000 €.

Ein eventueller Häckselplatz im neuen Bauhofgelände in der Industriestraße mit Einfriedung und Befestigung wird mit einem Ansatz von 35.000 € kalkuliert.

Im Friedhof wird auf der Ausgabenseite mit einem Allgemeinen Ansatz von 1.000 € gerechnet. Für die erneute Sanierung der Christusfigur ist eine Förderung von 1.000 € zugesagt.

Der Eigenanteil der Kommune beim Ausbau des Glasfasernetzes wird 2021 mit einer Kostenbeteiligung von 85.000 € beziffert.

Die Werkzeugbeschaffung im Bauhof wird mit einem Kostenansatz von 1.000 € kalkuliert.

Für das Hochwasserschutzkonzept stehen 4.780 € zur Verfügung.

Für die Auswechslung gemeindlicher Wasserzähler und Hausanschlüsse wird ein Betrag von 2.500 € eingesetzt. Die Erschließung der Wasserversorgung im Gewerbegebiet Süd für das Jahr 2021 wird mit 73.846 € einkalkuliert.

Die Einnahmen aus Ergänzungsbeiträgen zur Wasserversorgung werden 2021 mit 571.202 € kalkuliert, und der Zuschuss nach RZWas mit 300.000 €. Die restliche Fördersumme mit 108.804 € ist für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

Sollte es zu einer Übernahme des Paul-Gerhardt-Hauses durch die Gemeinde kommen, sind für Planungen im Jahr 2021 10.000 € vorgesehen. Für eine Sanierung in den darauffolgenden Jahren 500.000 €

Die Außenstände des Marktes Rüdenhausen betragen zum 21.07.2020 120.134,4 €. Es ist zum Stand vom 15.08.2019 eine Mehrung von 1.062,60 € zu verzeichnen.

Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Volk in der Kämmerei der VGem, die für unsere Finanzen mit zuständig ist, für ihre hochqualifizierte, umsichtige, konstruktive und harmonische Zusammenarbeit.

Wie auch in den vergangenen Jahren übernehmen wir zu den gesetzlich vorgeschriebenen Kosten wieder 50% der Kosten, das sind rd. 10 - 13.000,00 €, für eine Berufspraktikantin im Kindergarten, um die geforderte ausreichende qualifizierte Besetzung für unser KiGa-Team zu gewährleisten. Wir als Marktgemeinde tragen damit wieder dazu bei, dass unsere Kindertagesstätte auf einem hohen Stand ist, und wir einen attraktiven und personell hoch Qualifizierten Aufenthalt für unsere Kleinsten bieten können. Unsere Kindertagesstätte kann 14 Krippen- und 25 Kindergartenplätze anbieten.

Die personelle Situation bei der Feuerwehr stellt sich derzeit so dar, dass während des Tages nicht einmal die 6-Mann-Besetzung unseres Mehrzweck-Löschfahrzeugs gewährleistet ist. Wir als Kommune und auch die Feuerwehr wünschen uns dringend personelle Verstärkung in unserer Wehr. Die Zahl der Atemschutzgeräteträger ist zwar leicht angestiegen, es fehlen jedoch immer noch Kameradinnen oder Kameraden, die sich dafür bereit erklären. Ich möchte es an dieser Stelle ganz besonders herausstellen, dass die Marktgemeinde allen Aktiven und Jugendlichen Mitgliedern der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz herzlich dankt. Sie setzen sich beispielhaft in ihrer Freizeit für den Dienst am nächsten ein, und sind da, wenn andere in Notsituationen sind. Laut Einsatzstatistik 2019 sind 10 Einsätze und 2020 bisher 15 Einsätze erforderlich gewesen.

Nach der Inbetriebnahme eines Glasfaserkabels stehen im gesamten Ort Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 30 Mbit/s im Download und 9 Mbit/s beim Upload zur Verfügung. Die größeren Bandbreiten sind extra bei der Telekom zu buchen, und stehen deshalb nicht automatisch zur Verfügung.

Ich möchte nochmals in Erinnerung rufen, dass nicht die Gemeinde die Entscheidungen über Maßnahmen in der Dorferneuerung trifft, sondern die von den Grundeigentümern im Dorferneuerungsgebiet gewählte Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft. Es wird sicher immer Einwohner geben, die gegen diese hohen finanziellen Kosten für die Kommune im Zug der Dorferneuerung sind. Die Vorstandschaft ist sich dessen bewusst. Wenn man sich jedoch einmal die Gehwege, Randbereiche der Fahrbahnen oder teilweise die Fahrbahnen selbst anschaut, kommt man schnell zu der Einsicht, dass hier Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund wurde auch im Jahr 2009 die Dorferneuerung angeordnet, und trägt mit ihren hohen Fördersummen von bis zu 60%



dazu bei, die finanzielle Belastung der Gemeinde für diese erforderlichen Arbeiten gering zu halten.

Die Sitzungen des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft sind öffentlich, so dass interessierte Einwohner gerne teilnehmen können, und so Informationen aus erster Hand erhalten.

Die privaten und kommunalen Maßnahmen in der Dorferneuerung bringen eine positive Veränderung unserer Heimatgemeinde für uns und unsere Besucher mit sich. Von diesen herausragenden Aufwertungen des Ortsbildes werden auch die kommenden Generationen noch profitieren. Persönliche oder schriftliche Anregungen an die Vorstandschaft sind nach wie vor möglich und erwünscht.

Die Flurbereinigungsmaßnahme, die im Zug der Ortsumfahrung B 286 erforderlich wurde, ist weitgehend abgeschlossen, und die Flächen neu zugeteilt.

Nun die Informationen zu unserer Homepage, verfasst von GR-Mitglied Manto Graf zu Castell-Rüdenhausen.

Die Marktgemeinde Rüdenhausen verfügt seit Oktober 2019 nicht mehr über ein Statistikmodul, welches Auskunft über die Nutzung der Website allgemein sowie der einzelnen Beiträge erlaubt. Ein der Gemeinde durch den Provider „Regiogate“ damals ersatzweise angebotenes Modul mit einigen Ergänzungsmodulen zur statistischen Erhebung erschien dem Gemeinderat zu kostspielig und es wurde somit darauf verzichtet bzw. nicht mehr weiter verfolgt. Eine statistische Erhebung einer Nutzung unserer Homepage ist mir somit für das Berichtsjahr 2019/2020 nicht möglich.

Meine Tätigkeit umfasste die Einstellung eigener Beiträge, Neueinstellungen zu aktuellen Themen sowie Ergänzungen bereits existierender Einträge in allen Bereichen unseres Internetangebotes im Regelfall in täglichen zumindest aber in wöchentlichen Abständen. Nachdem im vergangenen Berichtszeitraum keinerlei Reaktionen von Seiten der möglichen Nutzer eingegangen sind, gehe ich davon aus, dass das erstellte Angebot allgemeine Zustimmung findet.

Einen besonderen Dank hierfür an den Gemeinderatskollegen Graf Manto zu Castell-Rüdenhausen für die vorbildliche und beispielhafte Arbeit.

Mit unserer Patenkompanie, der Stabs- u. Fernmeldekompanie der 10. Panzerdivision in Veitshöchheim haben wir die intensiven Verbindungen im Jahr 2019 beim Biwak am 13. u. 14.07., an der Kirchweih, beim Gästeschießen in Hammelburg am 07.09., der Teilnahme am Volkstrauertag sowie anlässlich der Jahresabschlussveranstaltung am 12.12. aufrecht erhalten und gepflegt. Die Kommandoübergabe von Major Heiland an Hauptmann Dey fand am 29.03.2019 statt.

Im Jahr 2020 beschränkten sich auf Grund der Corona-Vorschriften die gemeinsamen Begegnungen auf den Neujahrsempfang und die Niederlegung eines Kranzes zum Volkstrauertag.

Am Seminar der Dorfschätze am 01. u. 02.10.2020 konnten auf Grund der Corona-Vorschriften nur die ersten Bürgermeister teilnehmen.

Als Beispiele für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Dorfschätzegemeinden gelten unter anderem zahlreiche Projekte der Dorferneuerung in den einzelnen Orten, eine gemeinsame Touristikwerbung und der sogenannte „Dorfschätze-Express“, das umfangreiche Angebot an Führungen durch geschulte Gästeführer, die jährliche EnergieTour und verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung und Förderung der Gartenkultur im Kitzinger Land.

Das interkommunale Hochwasserschutzkonzept der acht Dorfschätze-Gemeinden ist inzwischen fertiggestellt, und die Kommunen erhielten die Ergebnisse.

Der „Dorfschätze-Express“ fährt auch über Rüdenhausen, und der Bus kann von den Einwohnern genutzt werden. Fahrpläne liegen im Rathaus-Foyer aus. Die Buslinie „Dorfschätze-Express“ fährt von Mai bis Oktober jeweils an den Wochenenden und Feiertagen vom Bahnhof Iphofen aus über Rödelsee, Wiesenbronn, Castell, Rüdenhausen, Abtswind, Wiesentheid, Prichsenstadt, wieder zurück nach Iphofen.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass für die Baumaßnahmen auch im eigenen Garten die Bayerische Bauordnung gilt. In dieser ist festgelegt, wie groß Gartenhäuser, Holzschuppen usw. auf dem eigenen Grundstück innerhalb der Baufenster sein dürfen. Bei Errichtung außerhalb der Baufenster des Bebauungsplans ist eine isolierte Befreiung durch die Gemeinde erforderlich.

Um Beachtung und Einhaltung der Gesetze wird dringend gebeten!

Bei Nichteinhaltung wird die Bauaufsichtsbehörde informiert!

Für Fragen steht Ihnen gerne das Bauamt in der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid, Tel. Nr.: 09383-973526 zur Verfügung.

Es wird auch nicht mehr hingenommen, dass die landwirtschaftlichen Wege nordwestlich der Ringstraße und östlich der Straße „Am Goldbrunnen“ von den Grundstücksanliegern als Lagerplatz für Holz und dgl. verwendet werden.

Ein wiederkehrendes Thema ist auch die Nutzung des sogenannten „Schleifwegs“. Es ist hierbei festzustellen, dass dieser Weg als landwirtschaftlicher Weg gewidmet ist, und deshalb auch nur von der Landwirtschaft genutzt werden darf. Sollte eine Nutzung für die Allgemeinheit angedacht werden, so müsste der komplette Weg verbreitert und in seinem ganzen Aufbau erneuert werden. Es wird deshalb eingehend an die Einwohner appelliert,

den Weg nur für die Landwirtschaft zu nutzen. Es sind derzeit Überlegungen da, bei Nichtbeachtung den kompletten Weg als Fußweg auszuweisen, der nur von der Landwirtschaft genutzt werden darf. Bei Nichtbeachten wird in Erwägung gezogen, der kommunalen Verkehrsüberwachung beizutreten, die dann die widerrechtlich fahrenden Fahrzeuge zur Anzeige bringt.

Der Christbaum wurde in diesem Jahr von der Familie Werner Hilpert gespendet. Der Markt Rüdenhausen bedankt sich für diesen schönen Baum.

Das Schmücken übernahmen wieder Rüdenthäuser Einwohner. Hierfür auch unseren besonderen Dank.

Entsprechend unserer Möglichkeiten werden wir auch in Zukunft unsere Kinder, Jugendlichen und Senioren unterstützen und ihre Anliegen berücksichtigen.

Wenn eine Dorfgemeinschaft funktionieren soll, müssen alle entsprechend ihrer Fähigkeiten mitarbeiten, um einen Erhalt – besser noch eine Verbesserung - der Wohn- und Aufenthaltsbedingungen zu erreichen. Es ist zwar immer leichter, aus dem Hintergrund die Arbeit von anderen zu kritisieren, sollte aber auf keinen Fall das Ziel unserer Bürgerinnen und Bürger sein. Deshalb geht meine Bitte an alle Rüdenthäuser, sich für die Belange in unserem Ort zu interessieren, und ihr Können einzubringen. Was nützt es, wenn eine Gruppierung viele Mitglieder, ein gut gefülltes Bankkonto aber keine Verantwortlichen für die Vorstandschaft hat.

Die örtlichen Vereine und Verbände benötigen weiterhin dringend die praktische und tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung um weiter bestehen zu können. Ehrenamtliches Engagement ist heute leider nicht mehr selbstverständlich. Und ich appelliere deshalb an alle, sich ihrer Fähigkeit und ihrem Können entsprechend in unseren Vereinen, Musikgruppen und Verbänden zu engagieren.

Mein besonderer Dank gilt heute deshalb allen Mitbewohnern, die sich in welcher Form auch immer in unseren Vereinen und Verbänden für ein Weiterbestehen einsetzen, und somit zu einem aktiven Dorfleben beitragen.

Die Kommunalwahl im März 2020 brachte als Ergebnis 2 neue Gemeinderatsmitglieder. Martin Lang und Christian Neubert, die sich beide sehr gut in ihre Aufgaben eingearbeitet haben. Danken möchte ich den ausgeschiedenen Gemeinderäten Thomas Rennert und Erich Ackermann für ihr kreatives Wirken und harmonisches Miteinander in ihren Amtsperioden.

Ein besonderer Dank gebührt auch meinem Stellvertreter und den Mitgliedern des Marktgemeinderates, die sich wirklich alle hervorragend engagiert haben.

Alle Generationen sollten sich verstärkt zu ihrem Heimatort bekennen, und aktiv an den Projekten und in den Vereinen mitarbeiten. Gegenseitige Hilfe, Toleranz und Zusammenhalt werden in den kommenden Jahren die Grundlage für ein Weiterbestehen von Vereinen und verschiedenen Gremien sein.

Ich bin davon überzeugt, dass wir es zum Wohl unserer Kinder und der nachfolgenden Generationen auch schaffen werden, diese Herausforderung an uns alle umzusetzen. In diesem Sinn wünsche ich uns allen viel Erfolg und eine glückliche Hand bei den kommenden Aufgaben.

Zum Jahresende wünsche ich allen Mitbewohnern vor allem Gesundheit in dieser von Corona geprägten Zeit. Beachten sie bitte die gesetzlichen Vorgaben, so dass wir uns auch künftig – nach der Corona-Pandemie - bei bester Gesundheit treffen können.

In diesem Sinne alles Gute, Gottes Segen, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Ihr / Euer

A handwritten signature in black ink, reading "Gerhard Ackermann". The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish at the end.

Gerhard Ackermann  
Erster Bürgermeister